

S a t z u n g

zur abweichenden Festlegung von den in der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Gevelsberg vom 19. Juni 1978 festgelegten Anteilen der Beitragspflichtigen für die straßenbauliche Maßnahme

**"Kirchstraße zwischen Schwelmer Straße und Am Susewind"
vom 16. März 1989**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW S. 475/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Oktober 1987 (GV NW S. 342), und des § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712/SGV NW 610) – KAG NW –, zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. November 1984 (GV NW S. 663), in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Gevelsberg vom 19. Juni 1978 in der Fassung des I. Nachtrages vom 08. Januar 1986 hat der Rat der Stadt Gevelsberg in seiner Sitzung am 02. März 1989 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Stadt Gevelsberg hat die Kirchstraße im Abschnitt zwischen Schwelmer Straße und Am Susewind – Gemarkung Silschede Flur 4 Flurstücke 1364 tlw., 716 tlw., 1279, 1230, 1231, 1233, 1234 und 1235 – neu ausgebaut. Dabei handelt es sich um eine nachmalige Herstellung im Sinne des § 1 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Gevelsberg vom 19. Juni 1978.

§ 2

Die Anteile der Beitragspflichtigen für diese straßenbauliche Maßnahme werden abweichend von den in § 3 (3) der in § 1 erwähnten Satzung festgelegten Anteilen der Beitragspflichtigen wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|---------|
| a) Fahrbahn | 40 v.H. |
| b) Gehweg | 55 v.H. |
| c) Beleuchtung und Oberflächenentwässerung | 40 v.H. |

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach Bekanntmachung in Kraft.